



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT  
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) CH

701 547 B1

(51) Int. Cl.: **E06B** 7/32 (2006.01)  
**A01K** 1/035 (2006.01)

**Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein**

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) **PATENTSCHRIFT**

(21) Anmeldenummer: 01230/09

(22) Anmeldedatum: 06.08.2009

(43) Anmeldung veröffentlicht: 15.02.2011

(24) Patent erteilt: 30.11.2011

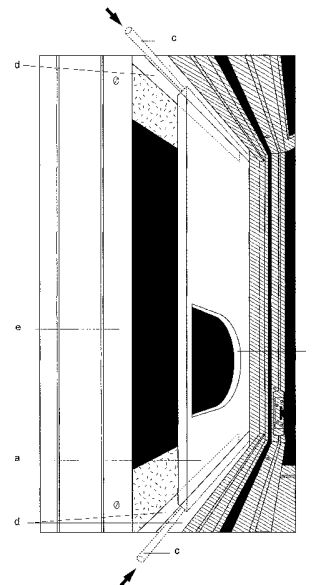
(45) Patentschrift veröffentlicht: 30.11.2011

(73) Inhaber:  
Christina Peter, Alte Landstrasse 3  
8820 Wädenswil (CH)

(72) Erfinder:  
Christina Peter, 8820 Wädenswil (CH)

(54) **In Rollladenführungsschiene einsetzbarer Teil für eine Katzen- oder Hundeklappe.**

(57) Der einsetzbare Teil (a) besitzt eine ausgeschnittene Form (b) und 2 Rundhölzer (c). Der einsetzbare Teil (a) wird rechts oder links in die Rollladen-Führungsschiene (d) ganz an die Rückwand geschoben und an der Kante der gegenüberliegenden Rollladen-Führungsschiene (d) vorbeigeführt. Teil (a) wird eingemittet zwischen beiden Rollladen-Führungsschienen (d) nach unten geschoben und mit den Rundhölzern (c) fixiert. Rückteil und Vorderteil einer im Handel erhältlichen Katzen- oder Hundeklappe werden in die ausgeschnittene Form (b) montiert. Der Rollladen (e) kann nach unten gekurbelt werden, bis er bündig auf dem Teil (a) liegt.



## Beschreibung

**[0001]** Die vorliegende Erfindung betrifft einen in eine Rollladen-Führungsschiene einsetzbaren Teil mit einer ausgeschnittenen Form für im Handel erhältliche Katzen- oder Hundeklappen.

**[0002]** Um den Freigang eines Hundes oder einer Katze zu ermöglichen, braucht es eine Klappe, Türe oder Schleuse, welche man in ein Glasfenster oder eine Glastür montiert.

**[0003]** Die Montage einer solchen Klappe in ein Glasfenster oder eine Glastüre ist mit erheblichen Kosten verbunden. Im Falle eines Wohnungswechsels fallen noch einmal Kosten an, um den vorherigen Zustand wieder herzustellen.

**[0004]** Die Aufgabe ist es, die Fenster- und Türgläser nicht zu beschädigen und trotzdem den Haustieren den selbständigen Freigang zu ermöglichen.

**[0005]** Die Aufgabe wird durch die Merkmale des Patentanspruchs 1 gelöst.

**[0006]** Der Vorteil der Erfindung besteht darin, dass der Teil aus einem Stück Holz oder anderen Materialien besteht. Für verschiedene Formen und Grössen der Katzen- oder Hundeklappen, Türen oder Schleusen ist eine entsprechende Form ausgeschnitten. Der Teil kann mit wenigen Handgriffen in die Rollladen-Führungsschiene eingesetzt werden. Zur Fixierung dienen 2 Rundhölzer. Der Rollladen wird dann bis an den Teil hinuntergekurbelt. Somit bleiben Fenster- und Türglas unbeschädigt.

**[0007]** Die Erfindung wird anhand eines Ausführungsbeispiels, welches in den Zeichnungen dargestellt ist, näher erläutert. Es zeigt:

- Fig. 1      a Einsetzbarer Teil, der in die Rollladen-Führungsschiene eingesetzt wird  
              b Ausgeschnittene Form für eine halbrunde Katzen- oder Hundeklappe
- Fig. 2      a Einsetzbarer Teil, der in die Rollladen-Führungsschiene eingesetzt wird  
              b Ausgeschnittene Form für eine viereckige Katzen- oder Hundeklappe
- Fig. 3      a Einsetzbarer Teil, der in die Rollladen-Führungsschiene eingesetzt wird  
              b Ausgeschnittene Form für eine runde Katzen- oder Hundeklappe
- Fig. 4      c 2 Rundhölzer, Durchmesser 6 mm, Länge gleich wie die Höhe des einsetzbaren Teils, ist je eines seitlich für die Fixierung des Teils in der Rollladen- Führungsschiene
- Fig. 5      f Rückseite Katzen- oder Hundeklappe
- Fig. 6      f Vorderseite Katzen- oder Hundeklappe
- Fig. 7      a Einsetzbarer Teil, der in die Rollladen-Führungsschiene eingesetzt wird  
              b Ausgeschnittene Form für eine halbrunde Katzen- oder Hundeklappe
- Fig. 8      a Einsetzbarer Teil, der in die Rollladen-Führungsschiene eingesetzt wird  
              f Fertig zusammengesteckte Katzen- oder Hundeklappe in der ausgeschnittenen halbrunden Form
- Fig. 9      a Einsetzbarer Teil mit halbrunder ausgeschnittener Form wird von einer Seite in die Rollladen-Führungsschiene hineingeschoben  
              b Ausgeschnittene halbrunde Form für eine Katzen- oder Hundeklappe  
              d Rollladen-Führungsschiene
- Fig. 10     a Einsetzbarer Teil wird in die Rollladen-Führungsschiene eingemittet  
              d Rollladen-Führungsschiene
- Fig. 11     a Einsetzbarer Teil wird eingemittet in der Rollladen-Führungsschiene bis zum Boden heruntergeschoben  
              b Ausgeschnittene halbrunde Form für eine Katzen- oder Hundeklappe  
              c 2 Rundhölzer werden, je eines pro Seite, zur Fixierung zwischen den Freiraum von Teil und Rollladen-Führungsschiene geschoben  
              d Rollladen-Führungsschiene  
              e Rollladen
- Fig. 12     a Einsetzbarer Teil wird eingemittet in der Rollladen-Führungsschiene und bis zum Boden heruntergeschoben  
              c 2 Rundhölzer werden, je eines pro Seite, zur Fixierung zwischen den Freiraum von Teil und Rollladen-Führungsschiene geschoben  
              d Rollladen-Führungsschiene  
              e Rollladen

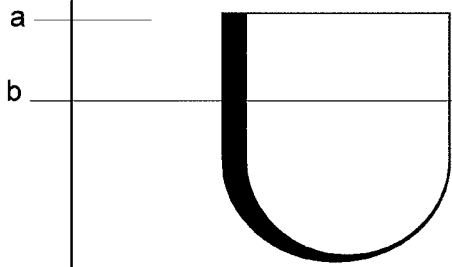
f Fertigzusammengesteckte Katzen- oder Hundeklappe

- Fig. 13    a Einsetzbarer Teil in der Rollladen-Führungsschiene  
            d Rollladen-Führungsschiene  
            e Rollladen  
            f Fertigzusammengesteckte Katzen- oder Hundeklappe (von aussen )
- Fig. 14    a Einsetzbarer Teil in der Rollladen-Führungsschiene  
            d Rollladen-Führungsschiene  
            e Rollladen  
            f Fertigzusammengesteckte Katzen- oder Hundeklappe (von innen)
- Fig. 15    a Einsetzbarer Teil in der Rollladen-Führungsschiene  
            d Rollladen-Führungsschiene  
            e Rollladen kann nach unten gekurbelt werden, bis zum Teil  
            f Fertigzusammengesteckte Katzen- oder Hundeklappe (von innen)

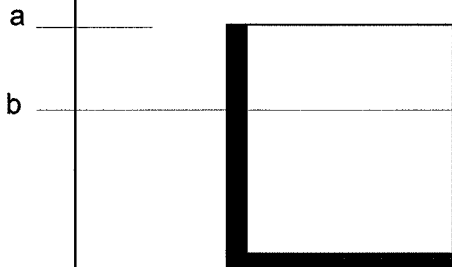
#### Patentansprüche

1. In Rollladen-Führungsschiene einsetzbarer Teil mit Rundhölzern für eine Katzen- oder Hundeklappe, dadurch gekennzeichnet,
  - dass der Teil (a) in der Breite so zugeschnitten ist, dass er mit Spiel in die Führungsschiene (d) einsetzbar ist, so dass beidseitig ein Zwischenraum für je ein Rundholz zwischen der Seitenkante des Teils (a) und dem Grund der Führungsschiene (d) bleibt,
  - dass der Teil (a) in der Führungsschiene eingemittet bis auf den Boden verschiebbar ist,
  - dass der Teil (a) durch Einführen des je einen Rundholzes (c) beidseitig in den schmalen Zwischenraum zwischen der Seitenkante des Teils und dem Grund der Führungsschiene fixierbar ist,
  - dass der Teil (a) eine ausgeschnittene Form (b) aufweist, in die die Katzen- oder Hundeklappe (f) einsetzbar ist, und
  - dass der Teil (a) nach seinem Fixieren in der Bodenposition nach oben durch den heruntergelassenen Rollladen (e) bündig abschliessbar ist.

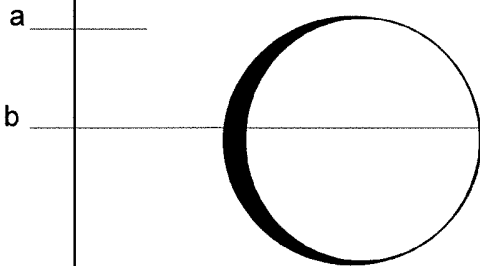
Figur 1



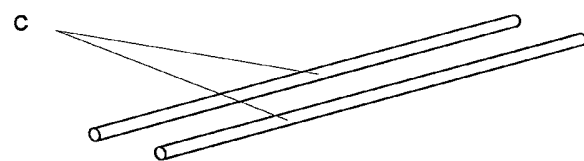
Figur 2



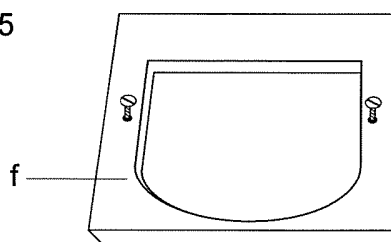
Figur 3



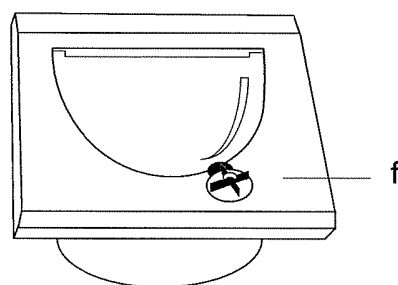
Figur 4



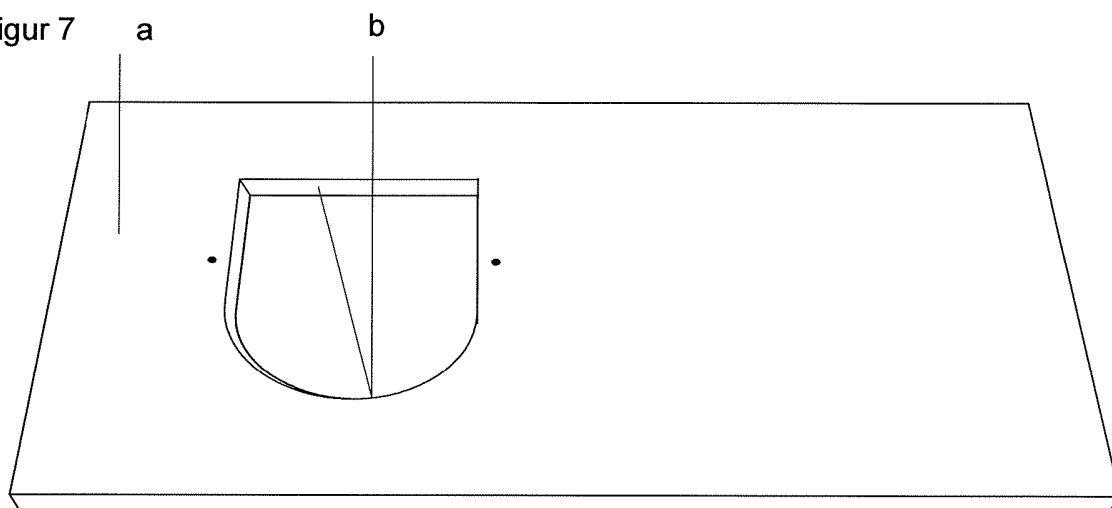
Figur 5



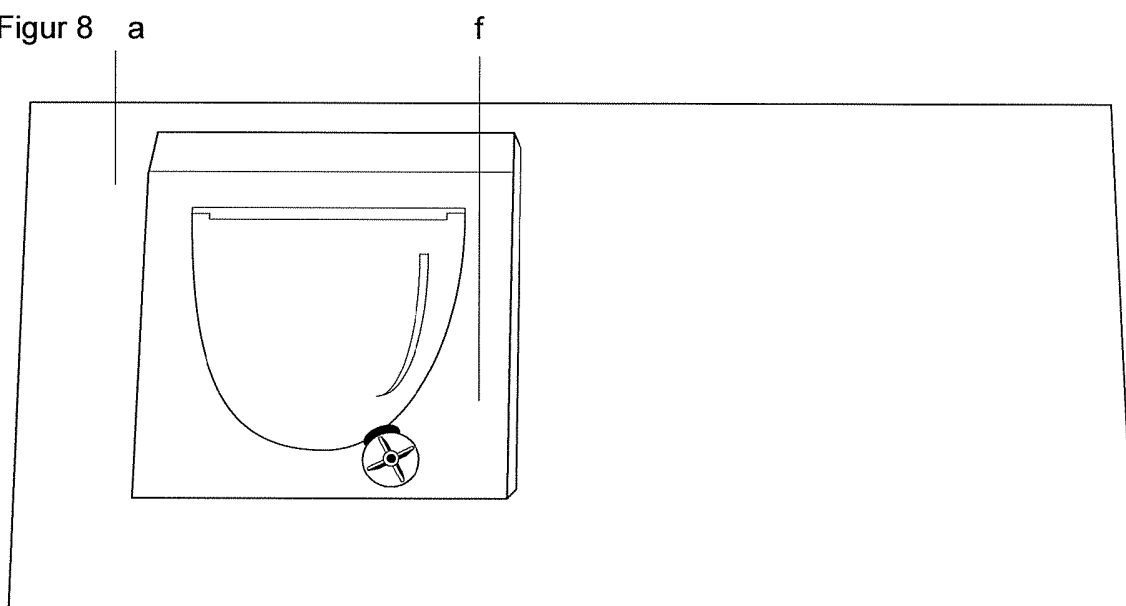
Figur 6

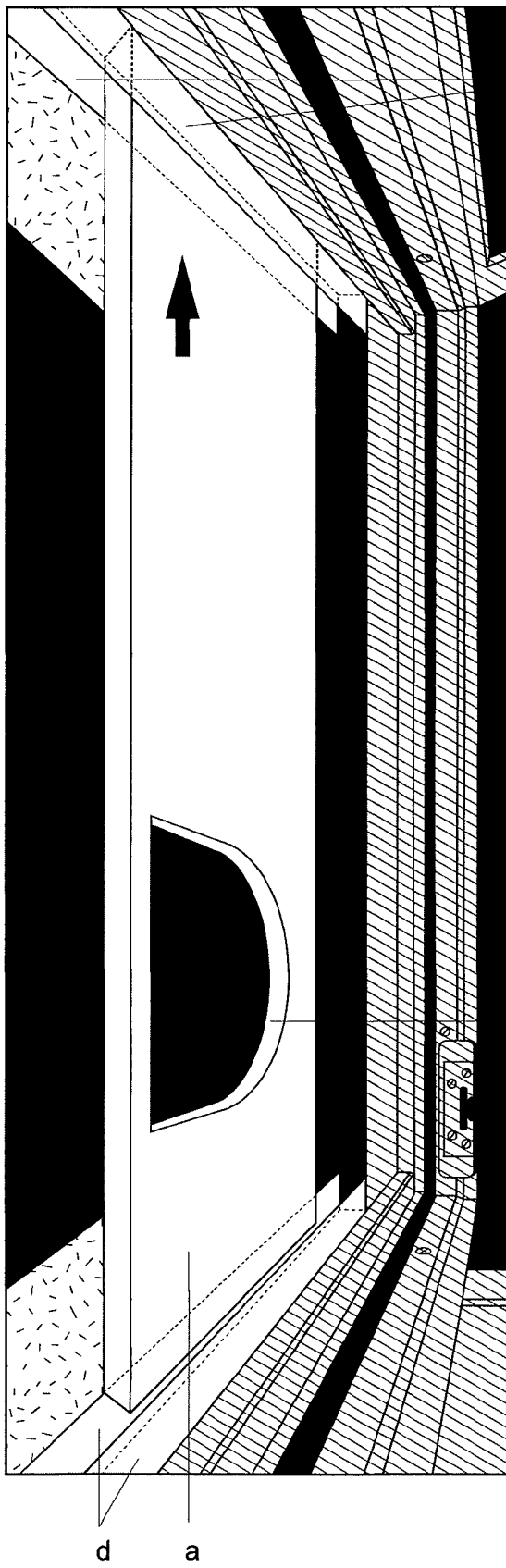


Figur 7



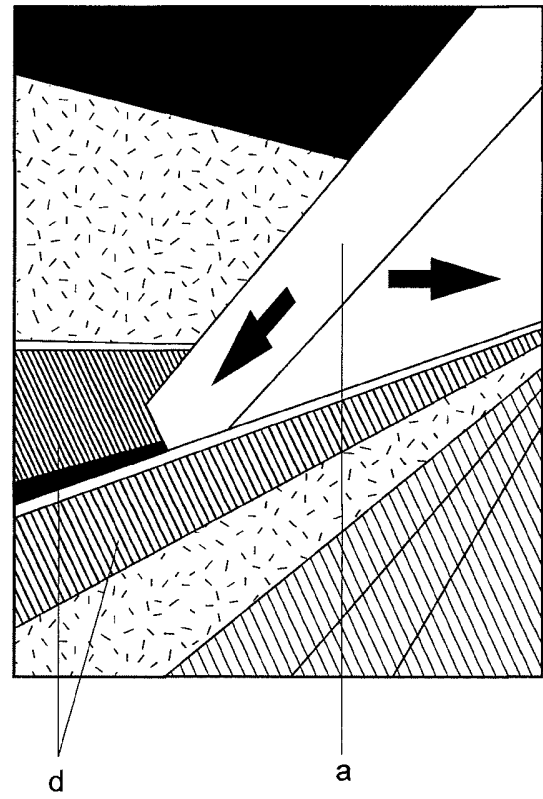
Figur 8



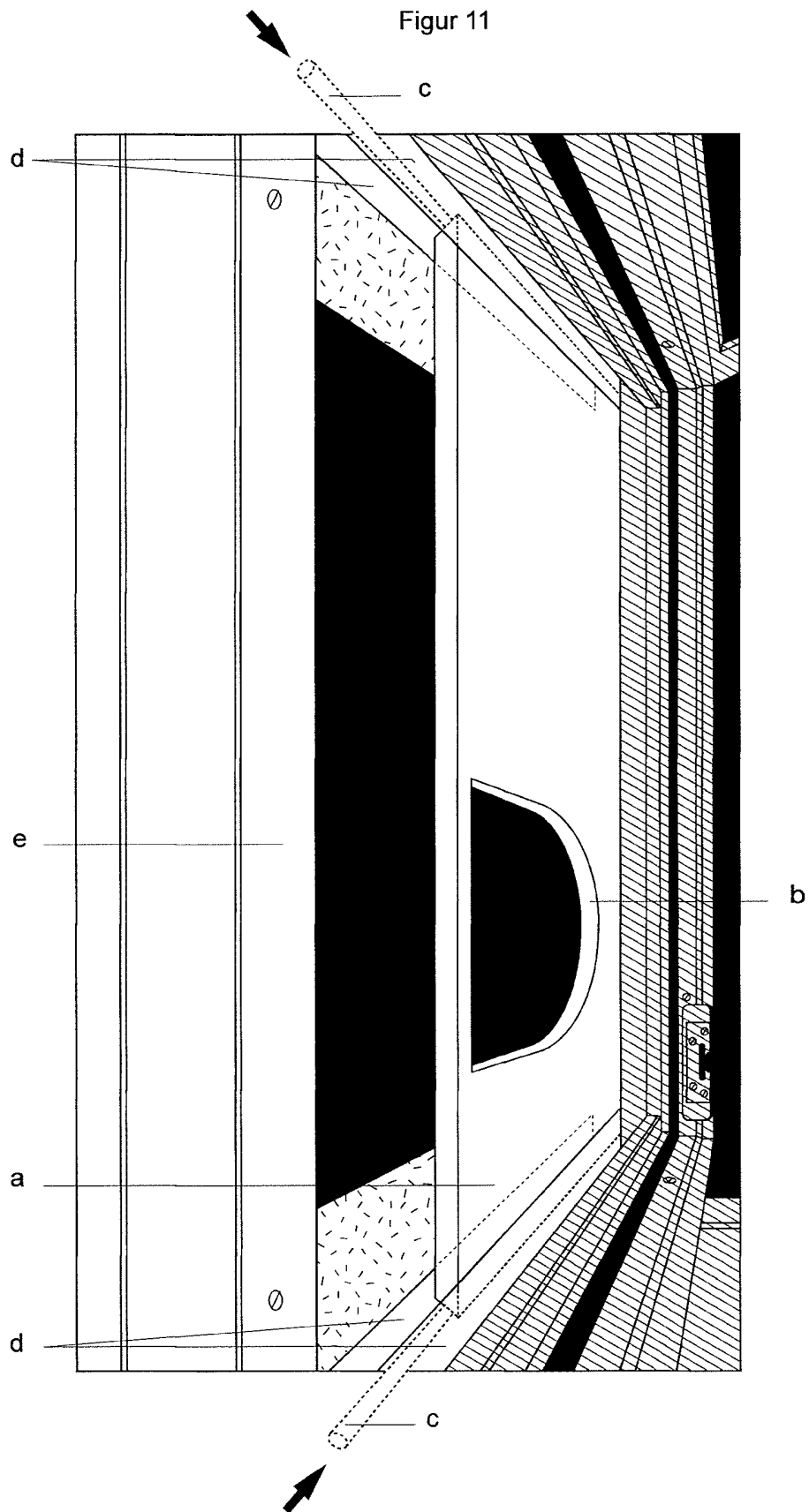


Figur 9

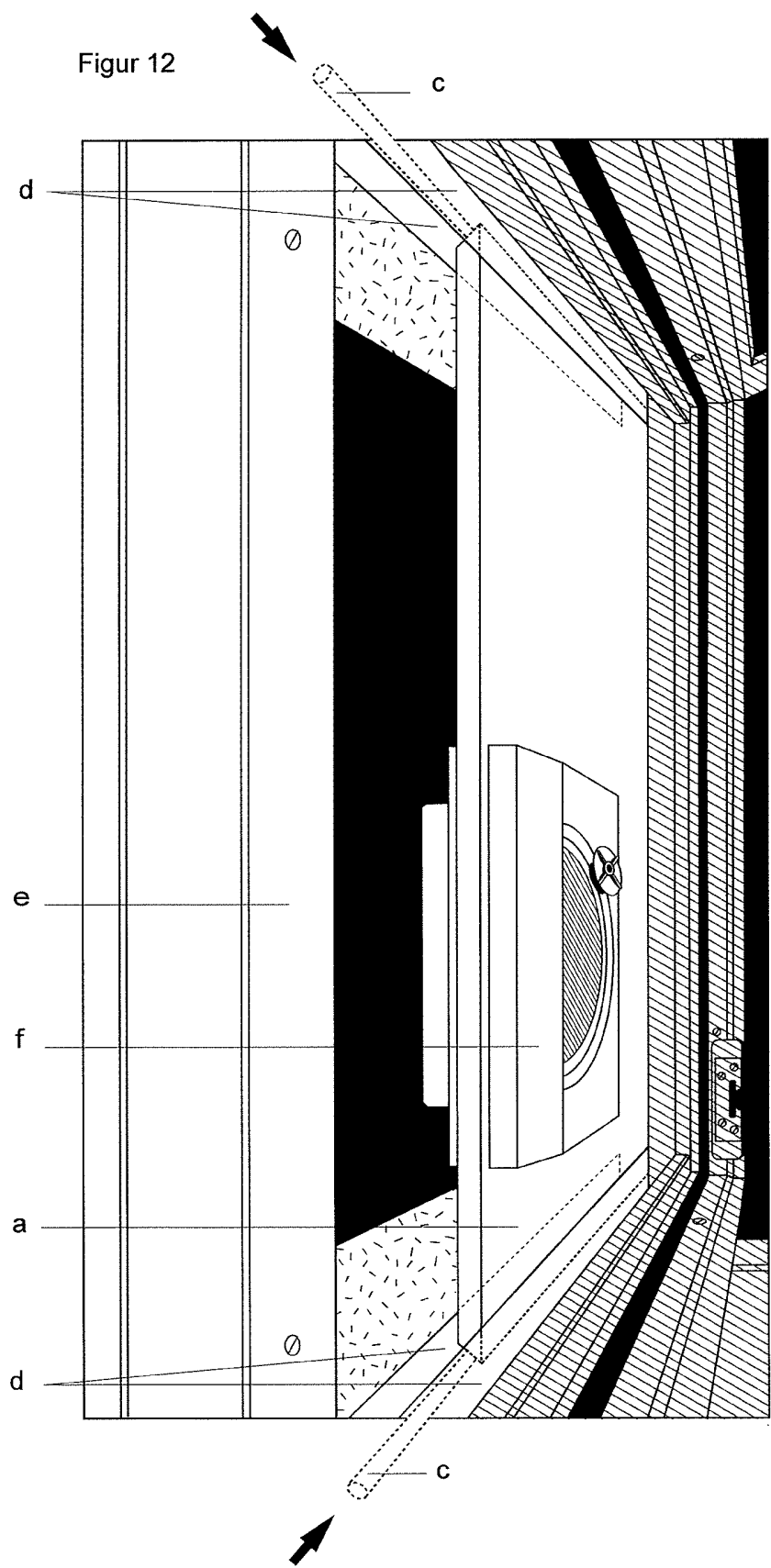
Figur 10



Figur 11

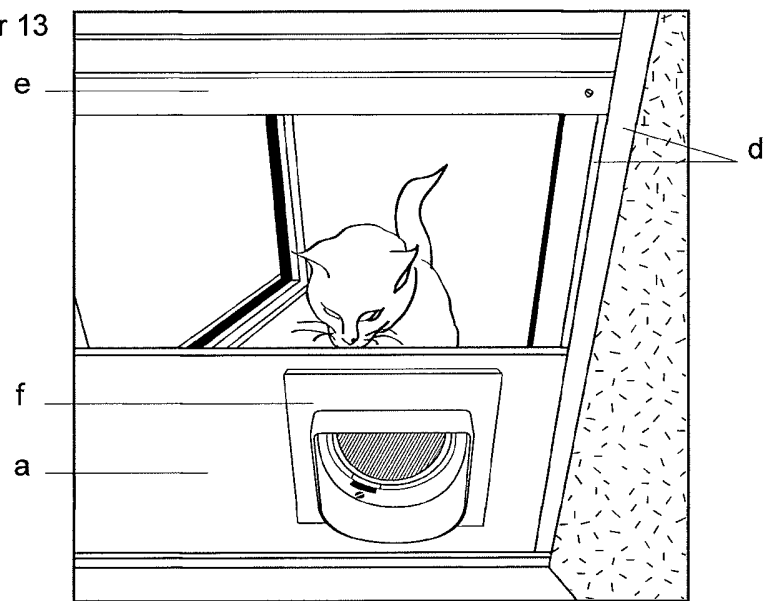


Figur 12

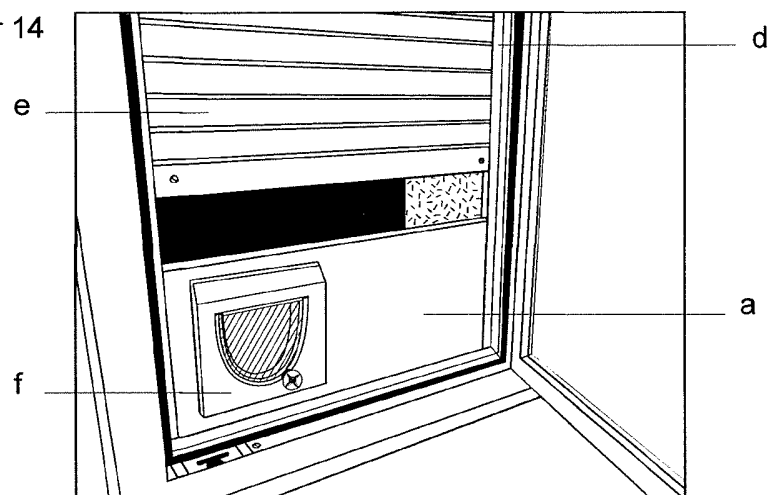




Figur 13



Figur 14



Figur15

